

Einblicke: Vom Geben und Nehmen

Kunstspuren Radebeul laden zum Tag des Offenen Ateliers

Am 17. September 2017 laden die Kunstspuren Radebeul von 10-18 Uhr zum ersten in eigener Regie veranstalteten **Tag der Offenen Ateliers**.

Bereits im Jahr 2016 waren Künstler und Künstlerinnen unter diesem Namen mit zwei Gruppenausstellungen (in der Galerie im Kulturbahnhof und in der Galerie mit Weitblick in der Oberen Bergstraße) öffentlich in Erscheinung getreten. Nun also bieten sie die Einblicke in ihre Arbeit direkt vor Ort, im jeweils eigenen Atelier.

Das gemeinsame Anliegen der etwa dreizehn Künstlerinnen und Künstler aus Radebeul und Umgebung ist es, der Kunst mehr Öffentlichkeit zu schaffen. Woran erkennen wir, daß mehr als hundert Künstler in der Stadt, in unserer unmittelbaren Nachbarschaft also, wohnen und arbeiten? Wie wirkt sich das in der öffentlichen Wahrnehmung aus, wie in der Wertschätzung der Öffentlichkeit für Kunst und Künstler?

Wer neu ist in der Stadt und noch kein Gewohnheitsradebeuler geworden, wird sich diese Fragen hin und wieder stellen. Und so richtig es ist, daß Kunst nur im Verborgenen keimen, in der Stille wachsen kann, so wichtig ist die öffentliche Anteilnahme, ohne die eine Gesellschaft an sich selbst erstickt und Künstler auf Dauer weder arbeiten noch gar leben können.

Und also haben sie sich zusammengefunden auf Initiative einer Ruferin, die nun schon gar nicht mehr alleinig genannt werden möchte, weil viele Anteil haben. Gemeinsam wollen sie Einblick geben in ihr jeweiliges Schaffen, was ja am besten dort möglich ist, wo die Arbeiten entstehen: im Atelier.

Alle sind eingeladen, die Gelegenheit beim Schopfe zu packen und Einblick zu nehmen, auf daß aus dem gegenseitigen Geben und Nehmen etwas wachsen kann: Verständnis vielleicht, Anteilnahme und

natürlich auch Kauflust, aber die soll nicht im Mittelpunkt stehen. Es geht vor allem um die gegenseitige Wahrnehmung von Künstlerin und Betrachter (oder umgekehrt), es geht um gegenseitige Wertschätzung – und damit geht es auch um ein kulturvolles Miteinander in dieser Stadt.

Zeitgleich öffnet an den Radebeuler Filialen der Sparkasse Meißen unter dem Titel Einblicke eine weitere Gemeinschaftsausstellung der Kunstspuren, die am Tag der

Offenen Ateliers von 10- 18 Uhr und dann bis 26. Januar während der üblichen Öffnungszeiten betrachtet werden kann.

Als Leser von Vorschau und Rückblick, die ja als besonders kulturinteressiert gelten, sind Sie natürlich zu allererst eingeladen, sich die mannigfachen Einblicke nicht entgehen zu lassen. und bald schon werden Sie die Kunstspuren als alte Bekannte im Stadtbild wiederfinden.

Thomas Gerlach ■

LAGEPLAN ATELIER S

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1 UWE BEYER*
Zaschendorfer Straße 5
01640 Coswig | 4 GABRIELE KREIBICH
Auf den Ebenbergen 17
01445 Radebeul | 7 ANDRÉ UHLIG
Neue Straße 18
01445 Radebeul | 10 IRENE WIELAND
Meißnerstraße 57
01445 Radebeul |
| 2 SILVIA IBACH
Schweizerstraße 13
01445 Radebeul | 5 EDGAR KUPFER
Kötzschenbrodaer Str.60
01445 Radebeul | 8 RALF UHLIG
Straße des Friedens 49
01445 Radebeul | 11 BETTINA ZIMMERMANN*
Schloß Batzdorf
Schloss-Str. 2
01665 Klipphausen
OT Batzdorf |
| 3 CORNELIA KONHEISER
Dr.-R.-Friedrichs-Straße 12
01445 Radebeul | 6 KLAUS LIEBSCHER
Zinsendorfstr.15
01445 Radebeul | 9 GABRIELE WANIELIK
Borstr. 23
01445 Radebeul | |

